Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 140 (2014)

Heft: 11: Anpassung an den Klimawandel

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUSSTELLUNG BIS 8.6.2014

Kartenschatz aus Argentinien



Robert Helbling, Alpinist, Geologe und Vermessungspionier des frühen 20. Jahrhunderts, erprobte von 1909 bis 1912 im wenig bekannten Gletschergebiet der Juncal-Tupungato-Gruppe im argentinisch-chilenischen Grenzgebiet die zeitsparenden Methoden der Stereophotogrammetrie, was zu den ersten genauen Karten der Region führte. Jahre später hielt die innovative Methode Einzug in die Schweizer Landes-

vermessung. Die Ausstellungsreihe «Biwak#08» rückt eine Mappe mit Skizzen, Fotos und Landkarten aus den Jahren 1909 bis 1914 ins Zentrum und präsentiert die zufällig hundert Jahre später auf einem Estrich entdeckte Arbeitsmappe Helblings. Der lückenhafte Fund wird in den Kontext seiner Zeit gestellt.

Ort: Alpines Museum der Schweiz, Helvetiaplatz 4, Bern Infos: www.alpinesmuseum.ch

AUSSTELLUNG BIS 20.3.2014

Lofts

Innenarchitekturstudierende der Hochschule Luzern – Technik & Architektur haben Lofts in einem denkmalgeschützten Gebäude geplant. Zu sehen sind Modelle, Pläne und Visualisierungen.

Ort: Kunzareal, Dorfstrasse 69, Windisch Infos: www.hslu.ch/technik-architektur

VERANSTALTUNGSREIHE 19.3.-9.4.2014

Urban Gardening

Was mit der klandestinen Aussaat von Blumen- und Kräutersamen begann und unter dem Begriff Guerilla Gardening zur internationalen Bewegung erblühte, ist heute als Urban Gardening in aller Munde. Die Gefolgschaft wird zunehmend breiter. Planerinnen und Landschaftsarchitekten setzen sich auf professioneller Ebene damit auseinander. Dabei scheinen Urban Gardening und Urban Farming Vorboten für neue Formen städtischen Lebens zu sein. Wo ist das Gärtnern in der Stadt einfach Lifestyle, wo ist es Not-

wendigkeit? Wie nachhaltig ist urbane Landwirtschaft? Welche Rolle spielen Eigeninitiative und Partizipation? Verschiedene Protagonistinnen und Protagonisten zeigen auf, welchen Beitrag sie dazu leisten. Ort: diverse Lokalitäten in Basel

www.stiftunggartenbaubibliothek.ch

AUSSTELLUNG 27.3.-24.4.2014

Transluzenz+

Ausgangspunkt für die Ausstellung bildet die Architektur der 1930er-Jahre mit ihren feinstufig austarierten Lichtstimmungen und Aussenbezügen. Traditionelle transluzente Materialien, die durch stetige technische Verbesserungen den heutigen Ansprüchen an Energie und Nachhaltigkeit angepasst werden, aber auch neue transluzente Baustoffe sollen begreifbar sein. Dabei geht die Ausstellung auch der Frage nach, wie eine Reduktion der Lichtdurchlässigkeit zusätzliche Funktionen erzeugen kann.

Ort: Schweizer Baumuster-Centrale Zürich, Weberstrasse 4, Zürich Vortrag von Arno Schlueter, Architecture & Sustainable Building Technologies (SuAT) ETHZ am 10.4. um 18 Uhr. Infos: www.baumuster.ch AUSSTELLUNG BIS 11.5.2014

Spielobjekte



Die Sonderschau präsentiert mit rund 100 Exponaten von Künstlern des 20. Jahrhunderts die Vielfalt und Geschichte des variablen Kunstwerks. Ziel der Ausstellenden ist es, den Betrachter auf unterschiedliche Weise beim Entstehungs- und Transformationsprozess ihrer Objekte direkt miteinzubeziehen. Das Publikum wird so zum direkten Akteur zwischen Kunstschaffenden und Kunstwerk.

Ort: Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel Infos: www.tinguely.ch



Weitere laufende Veranstaltungen finden Sie unter: www.espazium.ch